



BEKANNTMACHUNGSBLATT

der Gemeinde

**Grabenstetten**

57. Jahrgang.

Donnerstag, 20. Oktober 2022

NUMMER 42

## Vollsperrung

Vom 31.10.2022 bis zum 25.11.2022 ist die L 211 (Grabenstetter Steige) aufgrund von Holzerntemaßnahmen für den Verkehr voll gesperrt. Die Sperrung reicht vom Ortsausgang Grabenstetten bis zum Parkplatz Falkensteiner Höhle.



## Rathaus-Informationen

### Ärztlicher Notfalldienst

**Zahnärztlicher Notfalldienst zu erfragen unter  
Telefon 01805 – 911 – 640**

**Notieren Sie diese Rufnummer in Ihrem privaten  
Telefonverzeichnis.**

Der Notdienst beginnt am Samstag um 8.00 Uhr und endet am Montag um 8.00 Uhr in der Früh.

Wichtige Rufnummern für den ärztlichen Bereitschaftsdienst:

Landkreis Reutlingen

**Rettungsdienst/Feuerwehr: 112**

**Bereitschaftsdienst Wo.-Ende 116117**

Diese Nummer gilt auch für den Kinderärztlichen, Augenärztlichen und HNO-ärztlichen Notfalldienst.

Münsingen Albklinik Münsingen  
Lautertalstr. 47, 72525 Münsingen  
Sa, So und FT 09.00 - 20.00 Uhr

Bad Urach Ermstarklinik Bad Urach  
Stuttgarter Str. 100, 72574 Bad Urach  
Sa, So und FT 09.00 - 20.00 Uhr

Reutlingen Klinikum am Steinenberg  
Steinenbergstr. 3, 72764 Reutlingen  
Sa, So und FT 09.00 - 20.00 Uhr

Apotheken-Notdienst-Finder  
zu erfragen unter Tel. 0800/0022833

### Rufdienst der Diakoniestation Bereich Römerstein/Grabenstetten

Die Diakoniestation ist für Sie unter der Telefonnummer 07382/938983 jederzeit, auch am Wochenende, erreichbar.

Wenn das Büro nicht besetzt ist, können Sie auf dem Anrufbeantworter Ihren Namen, Ihre Telefonnummer und den Grund Ihres Anrufes hinterlassen. Wir rufen Sie so schnell wie möglich zurück.

Herausgeber: Gemeinde Grabenstetten  
Verantwortlich für den amtlichen Inhalt, einschließlich der Veröffentlichungen der Gemeindeverwaltung:  
Bürgermeister Roland Deh oder sein(e) Stellvertreter(in)

Verantwortlich für den übrigen Teil:  
NAK Neue Anzeigen- und Kommunalblatt GmbH & Co. KG  
Druck und Verlag: NAK Neue Anzeigen- und Kommunalblatt GmbH & Co. KG, Frauenstraße 77, 89073 Ulm  
Tel. 07123/3688-630, Fax 3688-222,  
E-Mail: nak.anzeigen@swp.de  
Vertrieb: Tel. 07123/3688-639  
Telefon Redaktion: 07123/3688-511,  
E-Mail: nak.redaktion@swp.de  
Redaktionsschluss dienstags 9.00 Uhr

### Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung

Montag	08.00 - 12.00 Uhr	
Dienstag	08.00 - 12.00 Uhr	16.00 - 19.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen	
Donnerstag	08.00 - 12.00 Uhr	14.00 - 16.00 Uhr
Freitag	08.00 - 12.00 Uhr	

### Telefonnummern

Rathaus Zentrale	07382/941504-0
Fax	07382/941504-44
E-Mail	info@grabenstetten.de
Homepage:	www.grabenstetten.de
Bürgermeister	
Roland Deh	07382/941504-10
E-Mail: roland.deh@grabenstetten.de	
Kämmerei	
Carina Maldoner	07382/941504-20
E-Mail: carina.maldoner@grabenstetten.de	
Hauptamt	
Ulrike Claß	07382/941504-40
E-Mail: ulrike.class@grabenstetten.de	
Bürgerbüro	
Marie-Luise Klingler	07382/941504-30
E-Mail: marie-luise.klingler@grabenstetten.de	
Melanie Isert	07382/941504-31
E-Mail: melanie.isert@grabenstetten.de	
Kasse, Steueramt	
Tina Kullen	07382/941504-21
E-Mail: tina.kullen@grabenstetten.de	

Bauhof	07382/5387
Falkensteinhalle	07382/7146
Rulamanschule	07382/5949
Kindergarten Grabenstetten	07382/1250
Naturkindergarten Albstrolche	0172/9234069
Rula-Tiger	07382/9417177
Pfarramt	07382/649
Polizeiposten Bad Urach	07125/946870
Notruf Polizei	110
Bestattungsdienst Weible	07381/937990
ENBW-Störungsnr. Strom	0800/3629-477
ENBW-Kundenhotline Strom	0721/72586001

### Häckselplatz Römerstein – Öffnungszeiten

März-Oktober	November - Februar
Freitag, 15:30 - 18:30 Uhr	Freitag, 15:30 - 17:30 Uhr
Samstag, 11:00 - 17:00 Uhr	Samstag, 13:00 - 15:00 Uhr
Dienstag, 15:30 - 18:30 Uhr	

### Abfalltermine

Restmüll	Freitag, 4. November 2022
Biotonne	Freitag, 4. November 2022
Gelber Sack	Freitag, 21. Oktober 2022
Papiertonne	Freitag, 28. Oktober 2022

## Amtliche Bekanntmachungen



**Einladung zur öffentlichen gemeinsamen Gemeinderatssitzung**  
**der Gemeinderäte Erkenbrechtsweiler, Grabenstetten und Hülben**

Hiermit lade ich Sie herzlich zur gemeinsamen Gemeinderatssitzung ein  
**am Donnerstag, den 20. Oktober 2022, um 19.00 Uhr**  
**im Sitzungssaal des Rathauses in Hülben**

### Tagesordnung A Öffentlich

TOP 1: Vorstellung der Ausstellungskonzeption des Heidengrabenzentrums durch AHA-Systeme

Mit freundlichen Grüßen

Roland Deh  
 Verbandsvorsitzender

### Rathaus geschlossen

Aufgrund einer Fortbildungsveranstaltung ist die Gemeindeverwaltung am 25.10.2022 und 26.10.2022 nur eingeschränkt erreichbar.

Am Dienstag, 25.10.2022, bleibt das Rathaus vormittags geschlossen. Ab 16 Uhr findet die Sprechstunde wie gewohnt statt, auch die telefonische Erreichbarkeit ist erst ab 16 Uhr gegeben.

Am Mittwoch, 26.10.2022, ist die Verwaltung telefonisch nicht erreichbar.

Wir bitten um Beachtung!

Bürgermeisteramt

### Vorgezogener Redaktionsschluss aufgrund Allerheiligen

Aufgrund des Feiertags "Allerheiligen" in der **KW 44** wird der Redaktionsschluss für das Bekanntmachungsblatt vorgezogen.

Der Redaktionsschluss ist dann am **Montag, dem 31.10.2022 um 09:00 Uhr**.

Wir bitten um Beachtung!

### Vollsperrung L 211 Grabenstetten - Bad Urach

Vom **31.10.2022 bis 25.11.2022** ist die L 211 (Grabenstetter Steige) aufgrund von Holzernemaßnahmen für den Verkehr voll gesperrt. Die Sperrung reicht vom Ortsausgang Grabenstetten bis zum Parkplatz Falkensteiner Höhle.

Der Verkehr wird umgeleitet über die L 211, K 6758 und B 28.

Wir bitten die Bürger um Beachtung!

### Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge Haus- und Straßensammlung am Sonntag, 23.10.2022

Die Haussammlung für den Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge wird in diesem Jahr am Sonntag, dem 23.10.2022 durch Mitglieder des TSV Grabenstetten 1913 e.V. durchgeführt.

Bitte unterstützen Sie die Sammlung für den Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge!

### Gemeinde Grabenstetten



#### Stellenausschreibung

#### Mitarbeiter (m/w/d) für die Betreuung in der Rulamanschule

Die Gemeinde Grabenstetten sucht eine zuverlässige Vertretungskraft für die Schulbetreuung.

Das Aufgabengebiet umfasst die Kinderbetreuung vor Unterrichtsbeginn, während des Mittagessens und nach Unterrichtsende im Vertretungsfall. Es handelt sich um eine geringfügige Tätigkeit (520 €).

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an die Gemeinde Grabenstetten, Böhringer Str. 10, 72582 Grabenstetten.

Für Auskünfte stehen Ihnen Frau Ulrike Claß (Tel.: 07382/941504-40) oder Herr Bürgermeister Roland Deh (Tel. 07382/941504-10) als Ansprechpartner gerne zur Verfügung.

Bewerbungsfrist: **31.10.2022**.

### Baugesuche rechtzeitig einreichen

Baugesuche, über die der Gemeinderat entscheiden muss, werden in öffentlicher Sitzung beraten. Die Gesuche müssen unter Angabe des Vorhabens und des Bauortes auf die Tagesordnung der Gemeinderatssitzung gesetzt werden. Für die nächste Sitzung ist folgende Einreichungsfrist für Baugesuche zu beachten:

#### Sitzung am 08.11.2022, Baugesuch bis Freitag, 21.10.2022 einzureichen

Bei manchen Baugesuchen ist eine umfassende rechtliche Prüfung in Zusammenarbeit mit dem Landratsamt Reutlingen erforderlich, was eine gewisse Zeit in Anspruch nimmt. Teilweise müssen vom Bauherrn weitere Unterlagen angefordert werden, was ebenfalls zeitaufwendig sein kann. Es kann deshalb nicht in allen Fällen gewährleistet werden, dass ein Baugesuch auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung aufgenommen wird.

#### Im Hinblick auf eine künftige papierlose Büroorganisation sollten dem Bürgermeisteramt Antragsunterlagen zu Baugesuchen auch als PDF-Datei zugestellt werden.

Wir bitten um Beachtung!

Bürgermeisteramt

### KlimaschutzAgentur Landkreis Reutlingen



#### Energieberatung der KlimaschutzAgentur im Landkreis Reutlingen GmbH

#### Energieberatung - kostenfrei für Bürger und Bürgerinnen im Landkreis Reutlingen

Die KlimaschutzAgentur im Landkreis Reutlingen bietet ein vierstufiges Beratungssystem für Bürger an: Von der Einstiegsberatung bis zur umfassenden Modernisierungs- und Neubauberatung steht jedem Bürger - egal ob Mieter oder Eigentümer - ein passender Beratungsbaustein zur Verfügung.

Die Einstiegsberatung wird in Kooperation mit der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg durchgeführt. Für den Bürger ist das 45- bis 60-minütige Beratungsgespräch kostenfrei, da die Energieberater von der Verbraucherzentrale und ihrer Gemeinde bezahlt werden.

Die KlimaschutzAgentur im Landkreis Reutlingen (KSA), regionale Agentur für Energieberatung und Klimaschutzprojekte bietet auch in Corona-Zeiten kostenlose und unabhängige Energieberatungsgespräche für Ratsuchende im Landkreis Reutlingen an. Um Verbraucher weiterhin in Energiefragen zu unterstützen, beraten die Energieexperten der KSA und der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg verstärkt telefonisch oder online.

Zur telefonischen Energieberatung mit einem unserer Experten vereinbaren Sie bitte einen Termin über **07121 14 32 571**. Sie erreichen uns Montag bis Freitag von 9 – 13 Uhr.

Außerdem steht Ratsuchenden auf der Homepage der KSA unter [www.klimaschutzagentur-reutlingen.de/privathaushalte](http://www.klimaschutzagentur-reutlingen.de/privathaushalte) der digitale Checkberater zur Verfügung. Dieses Tool bietet erste Hilfestellung für mögliche Sanierungsvorhaben.

## Pflegestützpunkt Ba-Wü Landkreis Reutlingen



### Der Pflegestützpunkt bietet umfassende Beratung und Unterstützung bei der Organisation von Hilfen

Der Pflegestützpunkt ist eine Beratungsstelle rund um die Themen Pflege, chronische Erkrankungen, sowie Leben und Wohnen im Alter.

Aufgrund von Corona finden derzeit die Beratungsgespräche **nur mit vorheriger Terminvereinbarung** statt.

**Terminvereinbarungen sind möglich unter:**

**Tel.:** 07121- 480 4029

**Email:** [pflegestuetspunkt-bad-urach@kreis-reutlingen.de](mailto:pflegestuetspunkt-bad-urach@kreis-reutlingen.de)

Wir bitten die Bevölkerung um Beachtung.

## Freiwillige Feuerwehr Grabenstetten

### Dienst der Löschi

Am Donnerstag, dem 27.10.2022 treffen wir uns wieder um 17.30 Uhr am Feuerwehrgerätehaus, Teckstr. 7, in der Löschi-Uniform.

## Standesamtliche Nachrichten

### September

#### Geburten

12.09.2022 in Nürtingen

Romy Sprenger, Tochter des Daniel Franz Georg Sprenger und der Jennifer Sprenger geb. Schraml, Schlattstaller Str. 25, Grabenstetten

#### Eheschließungen

02.09.2022 in Grabenstetten

Lars Weiß, Hofener Weg 17, Grabenstetten und Hanna Katrin Lauxmann, Hofener Weg 17, Grabenstetten

#### Sterbefälle

05.09.2022 in Reutlingen

Maria Helene Lehmann geb. Faath, Uracher Str. 22, Grabenstetten

## Schulnachrichten

### Rulamanschule Betreuung

#### Herzlichen Dank an das Basarteam

Die Spende von Büchern und Spielen an die Betreuung der Rulamanschule hat die Kinder riesig gefreut. Die neuen Sachen mussten natürlich gleich ausprobiert werden und sind der absolute Renner. Sie werden gerne genutzt, eigentlich hoch und runter gespielt.

Vielen Dank, für die willkommene Abwechslung und den frischen Wind in der Betreuung.

Kathrin Wilke

## Allgemeiner Informationsdienst

### Zusätzlicher Impfsamstag wird bis Ende Oktober fortgesetzt

Drei statt zwei Impftage gibt es bis Ende Oktober an den regionalen Impfstützpunkten: Am Reutlinger Marktplatz wird freitags von 15 bis 18 Uhr geimpft, am Stadion an der Kreuzzeiche samstags von 9 bis 12 Uhr sowie sonntags von 13 bis 17 Uhr. Grund für die

Ausweitung des Impfangebots ist die große Nachfrage mit mehr als 300 Impfungen allein am vergangenen Wochenende.

Seit an den Impfstützpunkten insbesondere der an die Omikron-Subvarianten BA.4/5 angepasste Impfstoff zur Verfügung steht, werden mehr Impfungen nachgefragt. Kurzfristig wurden daher bereits am letzten Wochenende die Impfzeiten verlängert und am Samstag, 8. Oktober 2022, ein zusätzlicher Impftag durchgeführt. Mit über 300 Impfungen an den drei Impftagen stieß das Angebot auf großen Zuspruch. Deshalb wird auch an den weiteren Samstagen im Oktober (15./22./29.10.) von 9 bis 12 Uhr am Stadion geimpft. Das mobile Impfteam des Landkreises unterstützt damit die niedergelassenen Ärzte und bietet den Bürgerinnen und Bürgern eine niederschwellige Impfmöglichkeit.

Eine Anmeldung für die Impftermine ist über das zentrale Impfterminportal des Landes unter [www.impftermin-bw.de](http://www.impftermin-bw.de) möglich. Zudem können Bürgerinnen und Bürger auch weiterhin spontan und ohne Termin vorbeikommen, um sich impfen zu lassen.

### Aktualisierung der STIKO-Empfehlung

Die Ständige Impfkommision (STIKO) hat seine Impfeempfehlung am 6. Oktober 2022 erneut aktualisiert. Die STIKO empfiehlt, für alle Auffrischimpfungen (Booster) ab 12 Jahren vorzugsweise einen der zugelassenen und verfügbaren Omikron-adaptierten bivalenten mRNA-Impfstoffe von BioNTech/Pfizer einzusetzen. Ab dem Alter von 30 Jahren kann auch mit dem neuen BA.1-adaptierten Impfstoff von Moderna aufgefrischt werden. Kinder und Jugendliche im Alter von 5-11 Jahren sollten weiterhin mit einem für diese Altersgruppe zugelassenen Wildtyp-Impfstoff geimpft werden.

Eine zweite Auffrischimpfung (2. Booster) wird weiterhin Personen ab dem Alter von 60 Jahren empfohlen sowie Personen ab 12 Jahren, die infolge einer Grunderkrankung ein erhöhtes Risiko für einen schweren Krankheitsverlauf aufweisen. Dies gilt ebenso für Tätige in medizinischen Einrichtungen und Pflegeeinrichtungen sowie für deren Bewohnerinnen und Bewohner. Bei besonders gefährdeten Personen kann es sinnvoll sein, noch eine dritte Auffrischimpfung zu verabreichen.

Für die Grundimmunisierung kann neuerdings alternativ zu den bereits empfohlenen Impfstoffen auch der „Totimpfstoff“ Valneva eingesetzt werden, der für Personen von 18 bis 50 Jahren zugelassen ist. An den regionalen Impfstützpunkten steht dieser Impfstoff nicht zur Verfügung. Dort werden weiterhin die Impfstoffe von BioNTech/Pfizer, Moderna und Novavax verimpft.

### Informationsangebot des Landkreises

Bei Fragen zum Impfen können sich Bürgerinnen und Bürger unter 07121 - 480 4399 an das Pandemieteam des Gesundheitsamtes wenden. Dieses ist von Montag bis Freitag von 10 bis 13 Uhr erreichbar. Bei medizinischen Fragen wenden Sie sich bitte weiter hin an den Haus- oder Facharzt.

Bei Bedarf finden sich weitere Informationen zum Thema Impfen sowie die aktuellen Termine auf der Internetseite des Landkreises unter: [www.kreis-reutlingen.de/impfen](http://www.kreis-reutlingen.de/impfen)

### Weitergehende Informationen

STIKO-Empfehlung: <https://www.rki.de/DE/Content/Infekt/Impfen/ImpfungenAZ/COVID-19/Impfeempfehlung-Zusfassung.html>

Impfportal des Landes: [www.impftermin-bw.de](http://www.impftermin-bw.de)

## LandFrauenverband Reutlingen e.V.

„Rouladen, Serviettenknödel und Blaukraut“ –  
Junge LandFrauen kochen Omas Klassiker

**Termin: 08.11.2022, 18 Uhr in der Küche der Schillerschule in Münsingen**

Referentinnen: Annette Speidel, Hauswirtschaftsmeisterin und Ruth Schmid, Fleischereifachverkäuferin

Bitte mitbringen: Schürze, Behälter

Teilnahmegebühr: 12 € für Mitglieder, 18 € für Nichtmitglieder (Lebensmittelkosten werden am Abend abgerechnet)

Anmeldungen sind bis zum 28.10.2022 per Email [Kornelia.Rehm@lbv-bw.de](mailto:Kornelia.Rehm@lbv-bw.de) oder telefonisch Tel. 07381/938910 möglich.

## Obstsortenausstellung mit Sortenbestimmung in Eningen

Äpfel, Birnen, Quitten und vieles mehr: Am Samstag 22. und Sonntag 23. Oktober 2022, feiert der Obst- und Gartenbauverein (OGV) Eningen unter Achalm sein 125-jähriges Bestehen und präsentiert eine große Sonderausstellung mit mehr als 200 Sorten Fallobst, Walnüsse und Wildobstarten. Die Jubiläumsfeier findet am 22. Oktober von 14:00 - 18:00 Uhr und am 23. Oktober von 11:00 - 18:00 Uhr in der Halle der Baumschule Rall, Sulzwiesenstr. 1, 72800 Eningen u.A. statt.

Neben der Ausstellung ist eine Verkostung von ausgewählten altbewährten und neuen robusten Sorten geplant. Sortenreine Säfte und Spirituosen stehen zum Entdecken der vielfältigen Aromen bereit und werden zum Verkauf angeboten.

Eine ansässige Baumschule zeigt die verschiedenen Pflanzgrößen von Obstgehölzen und berät zur Pflanzung.

So will die Ausstellung nicht nur das Aussehen der Früchte präsentieren, sondern auch das Wissen rund um Anbaueignung, Verwertungsmöglichkeiten und Aromen weitergeben und damit zur eigenen Pflanzung anregen! Ein Büchertisch, der eine große Bandbreite von Fach- und Sachbüchern vorstellt, informiert die Fachvereinigung Obstbau zu Literatur und Sorten.

Der OGV Eningen sorgt für die köstliche Bewirtung mit warmen und kalten Speisen und Getränken der Besucherinnen und Besucher.

### Sortenbestimmung möglich

Wer das Angebot der Sortenbestimmung nutzen möchte, sollte fünf bis sieben sortentypische, gesunde und unbeschädigte Früchte vorlegen.

Die Kosten für die Bestimmung entfallen, da der OGV diese anlässlich des Jubiläums übernimmt. Auch ist der Eintritt in die Ausstellung kostenfrei.

Außerdem kann die Ausstellung in der Folgewoche vom 24.10. - 28.10.2022 von 15:00 - 18:00 Uhr oder nach Absprache zu besichtigt werden. Schulklassen, Kindergärten und andere Gruppen sind herzlich willkommen und können sich jederzeit an [gruenflaechenberatung@kreis-reutlingen.de](mailto:gruenflaechenberatung@kreis-reutlingen.de) wenden.

Die Ausstellung ist eine Kooperation der OGV mit Unterstützung der Sorten AG der Fachvereinigung und der Kreisfachberater für Obst- und Gartenbau.

## Kirchliche Nachrichten

### Evangelische Kirchengemeinde Grabenstetten

Schlattstaller Str. 2, 72582 Grabenstetten

Tel.: 07382/649, Fax: 07382/5901

**E-Mail: [Pfarramt.Grabenstetten@elkw.de](mailto:Pfarramt.Grabenstetten@elkw.de)**

Pfr. Arnold, Tel.: 649;

persönliche E-Mail: [Matthias.Arnold@elkw.de](mailto:Matthias.Arnold@elkw.de)

KGR-Vorsitzende: Karin Bauer Tel.: 936 096

<http://www.kirchenbezirk-badurach-muensingen.de/>

[kirchengemeinden/grabenstetten/](http://www.kirchenbezirk-badurach-muensingen.de/kirchengemeinden/grabenstetten/)

### Freitag, 21.10.

16.30 Uhr Kinderstunde (1.-2. Klasse) „Schneckies“

### Wochenspruch:

**Heile Du mich HERR, so werde ich heil; hilf du mir, so ist mir geholfen.**

**Jeremia 17,14**

### Sonntag, 23.10. – 19. Sonntag nach Trinitatis

9.45 Uhr Kindergottesdienst

10.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Arnold) in der Kirche mit der Taufe von Lian Jona Rüggen und Emma Marta Scheläschus

Das Opfer ist für die Diakonie in der Landeskirche bestimmt. **Bitte beachten: Wegen des Austauschs des Pflasterbelags vor der Kirche kommt es zu Behinderungen für Fußgänger; wir bitten die Gottesdienstbesucher/innen, am 23. Oktober den Weg über den Friedhofsparkplatz zu gehen und die Kirche über den Seiteneingang (gegenüber Gemeindehaus) zu betreten. Vielen Dank für Ihr Verständnis! Die Baumaßnahme ist voraussichtlich bis Sa, 29.10. abgeschlossen.**

### Montag, 24.10.

18.00 Uhr Bubenjungschar

### Dienstag, 25.10.

19.30 Uhr Frauengruppe

### Mittwoch, 26.10.

17.00 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindehaus

### Freitag, 28.10.

16.30 Uhr Kinderstunde (1.-2. Klasse) „Schneckies“

18.00 Uhr Jungbläser

20.00 Uhr Posaunenchor

### Samstag, 29.10.

9.00 Uhr **Frauenfrühstück mit Doro Zachmann (Bestseller-Autorin) \***

### Sonntag, 30.10.

9.45 Uhr Kindergottesdienst

10.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Arnold) in der Kirche

### Taufsonntag

Am Sonntag 13. November 2022 können Taufen von Kindern stattfinden. Wir bitten die Familien, die ihr Kind taufen lassen möchten, dies in ihrer Planung zu bedenken. Bitte melden Sie sich per Mail oder unter Tel. 649, wenn Sie die Taufe Ihres Kindes planen.

Herzliche Einladung zum

## Frauenfrühstück

29. Oktober 2022

9 - 11 Uhr, Gemeindehaus Grabenstetten

Referentin: Doro Zachmann

## Jahreszeiten der Seele

Ähnlich wie die Natur verändert sich auch unser Leben ständig und wir müssen zusehen, wie wir mit Stillstand, Neubeginn, Abschied und anderen Herausforderungen umgehen.

Wie gut, zu wissen, dass Gott nicht nur an unseren Sonnentagen bei uns ist! Er lässt uns nicht im Regen stehen, hält auch den heftigsten Stürmen in unseren Herzen stand und ist ein treuer Begleiter in Krisenzeiten.

Anmeldung bis 24.10.:

Claudia Buck 07382-827 oder 01573 7781219

Susanne Klingler 07382-941863 oder 1577 7008868

Kostenbeitrag: 8 €

Evangelische Kirchengemeinde Grabenstetten

### Frauenfrühstück im Gemeindehaus in Grabenstetten am 29. Oktober 2022

#### Jahreszeiten der Seele

Herzliche Einladung zum Frauenfrühstück am 29. Oktober 2022 von 9.00 bis 11.00 Uhr im Gemeindehaus mit Doro Zachmann (\*1967, Bestseller-Autorin u. a. „Mit der Stimme des Herzens“ – ein Buch über ihren Sohn Jonas, der mit Downsyndrom geboren wurde).

Ähnlich wie die Natur verändert sich auch unser Leben und wir müssen zusehen, wie wir mit Stillstand, Neubeginn, Abschied und anderen Herausforderungen umgehen. Wie gut ist es, zu wissen, dass Gott nicht nur an unseren Sonnentagen bei uns ist! Er lässt uns nicht im Regen stehen, hält auch den heftigsten Stürmen in unseren Herzen stand und ist ein treuer Begleiter in Krisenzeiten. Telefonische Anmeldung bitte bis 24.10.2022 bei Claudia Buck, Tel. 07382 827 oder 01573 7781219 oder bei Susanne Klingler 07382 941863 oder 1577 7008868. **Kosten pro Person 8 €.**

**Wer gerne beim Vorbereiten oder Aufräumen etc. unterstützen möchte, darf sich sehr gerne melden.**

### Bläsermusik in der Christuskirche in Hülben

Herzliche Einladung zur Bläsermusik am Samstag, 22. Oktober 2022 in der Christuskirche in Hülben. Der Posaunenchor aus Hülben gestaltet einen musikalischen Abend mit abwechslungsreicher Musik umrahmt von Texten und Bildern. Die Bläsermusik steht unter dem Thema "Lobe den HERRN!". Beginn ist um 19.30 Uhr.

### Chor und Orchesterkonzert in Münsingen am 22. Oktober 2022

Am Samstag, 22. Oktober, findet um 19 Uhr in der Martinskirche Münsingen ein Chor- und Orchesterkonzert mit Werken von Felix Mendelssohn Bartholdy statt.

Es musizieren die Sopranistin Snæbjörg Gunnarsdóttir sowie Projektchor, Kammerchor, Kantorei und Orchester der Martinskirche Münsingen unter der Leitung von Bezirkskantor Stefan Lust. Karten zu 15 EUR gibt es an der Abendkasse, die um 18.30 Uhr öffnet. Das Konzert wird am Sonntag, 23. Oktober, um 19 Uhr in der Albanskirche Laichingen wiederholt.

### Vortragsabend mit Paul Dieterich im Stift Bad Urach am 24. Oktober 2022 um 18.30 Uhr

#### „Liebe“ heute?

Verschiedenen Fragen zum Thema Liebe versucht Prälät i.R. Paul Dieterich im nächsten Montagsgespräch in Stift Urach zu beantworten. Z.B. Können wir angesichts der täglichen Gräueltaten in der Welt noch „Gott ist Liebe“ singen und vom „Lieben Gott“ reden? Oder: Wie versteht Paulus in seinem „Hohen Lied“ 1. Korinther 13 die Liebe? Oder was meint Jesus, wenn er sagt: „Liebe deinen Nächsten wie dich selbst“ und: „Liebet eure Feinde“? Hat die Liebesethik Jesu und des Paulus noch irgendeine Bedeutung in den Konflikten, die heute aufbrechen? Im Montagsgespräch am **24. Oktober um 18.30 Uhr in Stift Bad Urach** will Paul Dieterich auf diese Fragen eingehen. Teilnahme ist kostenlos und auch ohne Anmeldung möglich.



### Das Bezirksjugendwerk macht auf folgende Veranstaltungen aufmerksam....

Für Familien mit Kindern bis 10 Jahren veranstalten wir am Reformationstag, den **31.10.22, 17:00-19:00 Uhr in Münsingen** eine tolle **Church-Night-Alternative zu Halloween**. Dort gibt es auch viel Leckeres, Süßes Salziges und mit unserem Esel *Pferdinand* so einiges über das Mittelalter und Martin Luther zu entdecken.

Außerdem gehen nun unsere ausgeschriebenen Winterangebote 22/23 in die heiße Anmeldephase. Für Jung und Alt gibt es 8 unterschiedliche Angebote im Schnee. Unser Info-Flyer liegt in den Evang. Kirchen bzw. Gemeindehäusern aus oder ihr findet nähere Infos und die online Anmeldung zu den Angeboten direkt auf unserer Homepage unter [www.ejw-bum.de/freizeiten](http://www.ejw-bum.de/freizeiten).

Mit euren Fragen wendet euch gerne an [thomas.traub@ejw-bum.de](mailto:thomas.traub@ejw-bum.de) oder an die Kollegen/innen in unserer Geschäftsstelle in Bad Urach unter der Telefonnummer: 07125/93993-0.

Wir freuen uns auf Dich!

### Kinderbibeltage in den Herbstferien im Gemeindehaus mit der „Kinderstadt“ vom 02. bis 06. November 2022

Wenn Ihr zwischen **5 und 12 Jahre** alt seid, freuen wir uns, Euch in unserer Stadt von **15 Uhr bis 18 Uhr** im Gemeindehaus begrüßen zu können.

Es erwarten Euch: Spannenden Geschichten im Stadttheater, eine tolle Stadtkapelle, ein Jobcenter, welches Arbeitsplätze vermittelt und natürlich viele Möglichkeiten, Eure verdienten Kindertaler wieder auszugeben....

Veranstalter: Ev. Kirchengemeinde Grabenstetten und Kindermisionäre der DIPM Lonsingen Rosemarie und Marcus Nürnberger. Am Sonntag 06. November laden wir herzlich zum Familiengottesdienst zum Abschluss der Kinderbibeltage um 10 Uhr in unsere Kirche ein.

### Predigt über Eph 5,15-20 am 18. So n. T. (16. Oktober 2022), von Pfarrer Matthias Arnold, Grabenstetten

<sup>15</sup>Achtet also sorgfältig darauf, wie ihr euer Leben führt: Nicht voller Dummheit, sondern voller Weisheit.<sup>16</sup>Macht das Beste aus eurer Zeit, gerade weil es schlimme Tage sind.<sup>17</sup>Aus diesem Grund sollt ihr nicht unverständlich sein, sondern begreifen, was der Wille des Herrn ist!<sup>18</sup>Betrinkt euch nicht mit Wein, denn das macht euch zügellos. Lasst euch lieber vom Geist Gottes erfüllen.<sup>19</sup>Tragt euch gegenseitig Psalmen, Hymnen und geistliche Lieder vor. Singt für den Herrn und preist ihn aus vollem Herzen!<sup>20</sup>Dankt Gott, dem Vater, zu jeder Zeit und für alles –im Namen unseres Herrn Jesus Christus.

**Macht das Beste aus eurer Zeit!** So hören wir es aus dem heutigen Predigttext, in der Übersetzung der Basisbibel.

Der wohlgemeinte Ratschlag, „macht das Beste draus“, erscheint mir beim ersten Hören vielleicht doch allzu billig. Es klingt ein bisschen danach, dass derjenige, der solch einen „Ratschlag“ erteilt, sich nicht die Zeit nehmen will, sich wirklich der Lage und dem Leid des anderen auszusetzen. Und so werden Allerwelts-Ratschläge schnell zu Nackenschlägen. „Macht das Beste draus“, „nimm's nicht so schwer“, und wie diese Worthülsen alle heißen.

Aber aus diesen Worten des Epheserbriefs höre ich doch eine andere Tonlage heraus. Es heißt hier nämlich: Macht das Beste aus eurer Zeit; hier tut sich mir eine Verstehensmöglichkeit auf, ein kleiner Spalt des Verständnisses gewissermaßen; Macht das Beste aus eurer Zeit! Ich werde nachdenklich und beginne zu begreifen: Alle Zeit ist uns von Gott geschenkt, gnädig zugemessen, und alle Zeit kann zu einer Zeit vor Gott werden. Eine Zeit, die wir bewusst Gott zur Verfügung stellen; Freilich gibt es viele Widerstände, und da muss man nicht einmal an die großen Katastrophen im Leben von Menschen denken, an dramatische Wendepunkte, die alles in ein Vorher und Nachher einteilen. Es sind auch die zermürbenden Widerstände des Alltags; Ärger mit Kollegen am Arbeitsplatz, Schulprobleme von Kindern, chronische Schmerzen, die zum ständigen Begleiter werden, all das und manches mehr wird zum Dauerwiderstand und zu Belastung. Dank wird so verschüttet und zugeschüttet durch diese vielen Steine der Mühsal und des scheinbar Sinnlosen, Vergeblichen. Manchmal seufzen wir dann und denken: Die Leichtigkeit ist weg; überall ist Sand im Getriebe und es knirscht ständig hier und da.

In diese Gedanken leuchtet plötzlich dieses Wort aus dem Epheserbrief hinein. Macht das Beste aus eurer Zeit! Und ich beginne plötzlich zu ahnen: Auch wenn ich ständig das Gefühl habe, ich habe keine Zeit, wenn ich dieses gerne schneller erledigt hätte und jenes gerne vom Halse hätte, so gilt dennoch eine ganz schlichte und unverrückbare Wahrheit: Gott, mein Schöpfer, *schenkt mir Zeit*. Er schenkt Ihnen Zeit! ER misst sie uns zu! Heute wieder ein Tag aus seiner Hand; und morgen, wenn er will, wieder einen, und noch einen. Ich darf leben, ich bin hier, Gott schenkt mir Zeit. Diese Zeit ist der kostbare Rohstoff, das Holz, aus dem Gott sich Heilige schnitzt. Keiner fehlerlosen, „perfekten“ Schaufenster-Christen, sondern Menschen, die aus dem Bewusstsein leben: Ich bin ein Kind Gottes, und jeder Tag ist ein Geschenk aus seiner Hand. Schön kommt das im Lied „Von Gott will ich nicht lassen“ zum Ausdruck, in dessen 5. Strophe es heißt: *Das ist ein selge Stunde, darin man sein gedenkt; denn sonst verdirbt all Zeit, die wir zubringen auf Erden. Wir sollen selig werden und bleiben in Ewigkeit* (EG 365,5) Lieder wie diese sind Lieder, die dem Leben dienen. Denn wir brauchen immer wieder die Erkenntnis: Dass unsere persönliche Lebenszeit eng verbunden ist mit Gottes segnender Hand: Meine Zeit, steht in Gottes Händen; hier wird dieser Zusammenhang mit nur einer Liedzeile deutlich; allzu schnell singen wir darüber hinweg. Meine Zeit ist kein Zufallsprodukt, dass mir von einem blinden Schicksal zufällt; meine Zeit ist kein beliebiger Lebensfaden, denn die stumpf dahinhählenden Mühlen der Zeit einfach abspulen, bis er irgendwann zu Ende ist. Nein, der Lebensfaden eines jeden von uns, sei er kurz oder lang, führt in Gottes Hand. ER hat die Fäden in der Hand.

Letztendlich wird ER, unser Schöpfer, der die Fäden in der Hand hält, uns aufrichten und zur Vollendung führen. Das ist gewisslich wahr!

Aber wir würden das Bild vom Schöpfer, bei dem die Fäden zusammenlaufen, überstrapazieren, wenn wir uns nur zurücklehnen und sagen: Ich habe nichts beizutragen, denn es ist ja sowieso Gott, der die Fäden zieht im Hintergrund. Nein, es gibt vielmehr einen *Spielraum der Freiheit*, auf der Bühne unseres Lebens. Und auch, wenn Gott der Regisseur ist und bleibt, auch wenn ER bestimmt, wie das Schauspiel dieser Welt endet, und nicht die Herren dieser Welt, ja auch dann gilt dennoch: Wir haben einen Spielraum, und den können wir so oder so gebracht. Wenn das nicht so wäre,

dass gäbe die Weisung an die Epheser gar keinen Sinn: „Macht das Beste aus eurer Zeit“ Im Vergleich zu unserer Alltagssprache ist diese Aufforderung ganz schön anspruchsvoll, ja in meinen Ohren klingt das schon fast nach Überforderung: *Macht das Beste aus eurer Zeit*“. Wenn wir uns voneinander verabschieden, dann sagen wir manchmal: „Mach's gut“. Das klingt ja, verglichen mit dem Epheserbrief, geradezu bescheiden.

Aber der Apostel lässt uns hier nicht im Regen stehen. Er schreibt ja weiter, worin dieses Beste besteht: Wir sollen „*begreifen, was der Wille des HERRN ist*“. Und dieser Wille ist, soviel kann man vom Gesamtzeugnis der Bibel her mit Gewissheit sagen: Dass wir *geprägt* werden sollen von ihm, unserem Schöpfer. Und diese Prägung geschieht – das ist ebenso gewiss – nicht nur durch die Wohltaten, die uns glatt eingehen, die wir genießen und die uns ganz offensichtlich guttun. Nein, geistliche Prägung geschieht *auch* durch das Leben in Schwierigkeiten, in Unsicherheit; geprägt werden wir auch durch unerfüllte Wünsche, und dadurch, dass ich manches in unserem Leben gerade anders entwickelt, als wir es wollen. Martin Luther hat dieses Vertrauen, dass Gott gerade auch an unserem Willen vorbei seine Fäden zieht, pointiert in einem Satz gebündelt:

„*Wenn nicht geschehen wird, was wir wollen, so wird geschehen, was besser ist.*“

Geprägt werden wir auch dadurch, dass wir Geduld lernen; das wir lernen, wie das griechische Wort für Geduld heißt, *darunter zu bleiben*, und Wege zu gehen, die steinig und unwegsam sind.

Ohne die lebendige Erfahrung, dass der Heilige Geist in diesen Prägeprozessen wirkt, wären das wirklich nur schöne Worte für große Mühsal. Aber die Erfahrung vieler Christinnen und Christen vor uns spricht eine andere Sprache. Der Erfahrungsraum der zum Gottesdienst versammelten Gemeinde, der nicht zuletzt ein Klangraum für die Lieder ist, er lehrt uns: Es ist wirklich war: Wir schöpfen als Christusgläubige aus einer Kraftquelle, die nicht versiegt, sondern unerschöpflich ist! Es ist eben nicht so, dass Leid, Tod, Widerstände und ausbleibende Gebetserhörungen den Glauben zugrunde richten müssen. Nein, Krisenzeiten, seien sie persönlicher oder kollektiver Art, können den Glauben wie in einem Brennofen härten und neue Gewissheit und Glaubensfreude hervorbringen.

Begreifen, was der Wille unseres Schöpfers für unser Leben ist. Könnte es vielleicht sein, dass dieses Begreifen von Gottes Willen, zu dem uns der Apostel hier aufruft, weniger ein verstandesmäßiges Begreifen, als vielmehr ein *Tasten und Erahnen* ist. Ich stelle mir das vor wie bei einem Blinden, der die Skulptur eines Künstlers ertastet. Anders als sehende Menschen erfasst er nicht alles mit *einem* Blick. Ihm fehlt das Gesamtbild, aber er macht sich ein Bild dadurch, dass er die Oberfläche der Skulptur mit den Händen abtastet. Und obwohl er das gesamte Kunstwerk niemals komplett umgreift, sondern immer nur in Teilen umfasst, so gewinnt er doch durch sein Tasten eine lebendige Vorstellung vom Kunstwerk. Übertragen auf unser Leben könnte das bedeuten: Auch wenn wir nicht alles erfassen können, auch wenn wir Gottes Plan nicht sehen können, wie ein sehender Mensch eine fertige Skulptur sieht, so können wir in dieser Welt doch zu Menschen werden, die Gottes Willen ertasten. Die nicht aufhören, nach dem Gesamtbild zu tasten und die Schönheit von Gottes Werk in unserem eigenen Leben zu ertasten.

Damit komme ich zum letzten Punkt: Der Dankbarkeit. Erntedank ist noch nicht lange her, aber das Danken soll nicht nur an diesem Tag, sondern bleibend Raum gewinnen in unserem Leben.

Im Licht des bisher Gesagten wird vielleicht ein wenig deutlich, wie man mit biblischen Sätzen wie dem Folgenden umgehen kann, ohne an ihnen zu verzweifeln: „*Dankt Gott, dem Vater, zu jeder Zeit und für alles –im Namen unseres Herrn Jesus Christus.*“

Gott *jederzeit* und für *alles* Danken! Ist das nicht eine Zumutung. Also erstens ist mir nicht jederzeit nach Danken zumute, und zweitens häufen sich auf so manchem Lebensweg die leidvollen Einschlüge derart aneinander, dass Danken dafür nur als Zumutung erscheinen kann.

Was soll dieses Wort dann aber bedeuten? Worin liegt sein Sinn verborgen?

Wir stehen hier wie an einem Schlagbaum, einer Abschränkung, und kommen – im Bilde gesprochen – nur „zu Fuß“ weiter. Das ist mühsam, und setzt die Bereitschaft voraus, sich zu bücken, um die Schranke hinter sich zu lassen.

Also machen wir den Versuch, uns unter dieses Wort zu stellen, und Vertrauen wir darauf, dass dieses Wort vom immerwährenden Dank jederzeit und für alles auch eine Wahrheit für *unser* Leben birgt.

Ich wage eine Antwort, auf der Basis des bisher Gesagten:

Es steht für mich außer Frage, dass wir Gott nicht für das erlittene

Leid, oder für das erlittene Unrecht, oder für die bittere Enttäuschung *an sich* danken sollen. Das wäre doch auch zynisch. Vielmehr geht es darum, den Gesamtsinn hinter und über dem Allen weiterhin für Gottes Werk zu halten. Es ist hier heilsam und ratsam, Schöpfung und Erlösung zusammenzudenken; Christi Leiden und Sterben sind ohne seine Auferstehung kein Grund zu danken. Und unser Leid und die Wunden unserer Seele sind ohne das endzeitliche Abwischen aller Tränen auch kein Grund zu danken. Das Große und Ganze entzieht sich unserem Blick, aber wir können durch die Hilfe des Heiligen Geistes immer wieder Tröstliches und Sinnvolles ertasten in unserem Leben.

Christliche Weisheit und Lebenskunst hat ihre Mitte in Jesus Christus. Und Jesus bleibt zuerst und vor allem dadurch für uns die Mitte, dass wir uns um den auferstandenen Jesus Christus versammeln, und ihm die Ehre geben. Diese Versammlung geschieht vor allem im Gottesdienst am *Herrentag*, dem Sonntag. Besonderen Ausdruck erlangt die Versammlung um den gegenwärtigen Jesus Christus in der Feier des Heiligen Abendmahls. Hier wird besonders deutlich: Gott teilt sich nicht nur in seinem Wort mit, sondern er schenkt sich selbst auch her. Er macht sich *begreifbar*, ertastbar im Altarsakrament.

Betrachten wir gegen Ende nun noch den Vers 18, der ein bisschen wirkt, als sei er aus dem vorangegangene Lasterkatalog des 5. Kapitels nach hinten gerutscht: „*Betrinkt euch nicht mit Wein, denn das macht euch zügellos. Lasst euch lieber vom Geist Gottes erfüllen.*“

Hier geht es nicht um eine kasuistische Einzelaussage über Weinkonsum, sondern das eigentliche Zentrum der Aussage ist der geistgewirkte „Rausch“, den die Feier des Namens Gottes bewirken kann. Ich denke dabei weniger an perfekt durchgestylte und bis ins kleinste Detail perfektionierte Gottesdienste im Fernsehen oder bei christlichen Festivals und Events. Ich denke nicht in erster Linie an außergewöhnliche Lobpreisabende oder Gottesdienste mit berühmten und sehr begabten Predigern; ja, all das kann auch dem Glauben an Jesus Christus dienen, und die christliche Identität festigen. Aber das Geheimnis des Glaubens liegt doch auch verborgen in jeder gottesdienstlichen Feier. Die Versammlung von Menschen *im Namen des Dreieinigen Gottes* ist dazu geeignet, uns als Geschöpfe Gottes hinaufzuheben und den Blick zu weiten, über die Zäune und Widerstände unseres Lebens hinweg, auf das, was bleibt.

Im Singen, im Hören auf Gottes Wort, im Nachdenken über Gottes Gnade auf unserem Lebensweg strömt Gottes Geist in unser Herz, und macht es weit. Gerade auch dann, wenn es eng wird, oder schon eng ist. In aufs Äußerste zugespitzter Form hat das Dietrich Bonhoeffer erfahren, als er im Gefängnis *Von Guten Mächten wunderbar geborgen* zu Papier brachte. Hier verschränkt sich auf eigenartige Weise äußere Bedrängnis und Not mit innerer Freiheit und einer letzten, tiefsten Geborgenheit, die nur Gottes Geist im Herzen des Menschen bewirken kann. Ich schließe mit den Versen von Bonhoeffer:

*Wenn sich die Stille nun tief um uns breitet, so lass uns hören jenen vollen Klang, der Welt, die unsichtbar sich um uns weitet, all deiner Kinder hohen Lobgesang.*

*Von guten Mächten wunderbar geborgen,  
erwarten wir getrost, was kommen mag.  
Gott ist mit uns am Abend und am Morgen  
und ganz gewiss an jedem neuen Tag.  
Amen.*

## Kath. Kirche

**St. Josef, Bad Urach**

**Maria zum Guten Stein, Dettingen**

**mit den Albgemeinden Grabenstetten, Hülben, St. Johann und Römerstein**

Pfarrbüro:

Münsinger Str. 18, 72574 Bad Urach  
Tel. 07125/946750 - Fax 07125/945752

E-Mail: [StJosef.BadUrach@drs.de](mailto:StJosef.BadUrach@drs.de)

[www.katholischekircheBadUrach.de](http://www.katholischekircheBadUrach.de)

[facebookteam-josefmaria@web.de](https://www.facebook.com/team-josefmaria)

Erreichen Sie Menschen in Ihrer Nähe.



## Vereinsmitteilungen

Förderverein für Archäologie  
Kultur und Tourismus

**FAKT**  
Förderverein für Archäologie Kultur und Tourismus



### KINDERUNI am Heidengraben 12. Oktober 2022

#### Erste Vorlesungen im „Wintersemester 2023“

Thema „Warum machen Viren krank?“

Dozent Herr Prof. Dr. Iftner, Virologie und Epidemiologie, Uni Tübingen

Wie groß ist ein Virus? 10-300 Nanometer, nur unter einem Lichtmikroskop sichtbar. Wäre ein Virus so groß wie ein Mensch, dann wäre der Mensch so groß wie die Erde.

Wie kann man sich anstecken? Niesen, Husten, Berührung von Gegenständen, Verunreinigtes Essen, Tiere (v.a. Insekten). Viren machen Zellen kaputt – schwächt das Immunsystem. **Tröpfcheninfektion:** bis zu 2 Meter, Aerosole bis 10 Meter weit.

Wie beugt man sich vor: Mundschutz, in Armbeuge niesen. **Schmierinfektion:** Hände anfassen, Hände ins Gesicht bringen. **Vorbeugung:** Abstand halten, Mund-Nasenschutz, Lüften, Hände waschen.

Prof. Iftner erklärt unterschiedliche Virenarten: z.B. Polyomaviren – Ansteckung im Kindesalter. 75% aller Erwachsener haben den Infekt in sich. Also nicht alle Viren machen krank. Allerdings gibt es auch schlimme Viren, z.B. Ebola verlaufen meist tödlich (Afrika). Vorbeugung durch Impfung.

### Schützenverein Grabenstetten 1967 e.V.



### Nachlese Schrott- und Alteisensammlung

Der Schützenverein Grabenstetten bedankt sich ganz herzlich bei allen Grabenstetter Bürgern, die uns ihr Alteisen/Schrott zur Abholung am vergangenen Samstag und den Tagen zuvor so zahlreich zur Verfügung gestellt haben und damit unsere Vereinsarbeit unterstützen.

Ebenfalls herzlichen Dank an alle fleißigen Helfer, die mit ihren Fahrzeugen, Anhängern und viel Muskelkraft das Alteisen eingesammelt haben. Vielen Dank auch an das Küchenteam für das leckere Mittagessen.

### Schwäbischer Albverein e.V. Ortsgruppe Grabenstetten



### Halbtagswanderung

Am kommenden Sonntag 23.10.2022 findet unsere nächste Wanderung statt.

Wir treffen uns um 13.00 Uhr am Friedhofsparkplatz. Von dort aus fahren wir nach Dettingen/Erms und parken am Wanderparkplatz „Keckbrunnen“. Wir wandern den Kirschweg entlang zum „Calverbühl“, an der „Hohlen Linde“ vorbei nach Glems zum Obstbaumuseum in Glems. Zurück laufen wir einen Teil auf dem Birnenpfad.

Die Wanderstrecke beträgt 11 km und hat ca. 100 Hm auf und ab. Bitte gutes Schuhwerk und Wanderstöcke mitnehmen. Getränke für unterwegs sind zu empfehlen. Eine Einkehr ist vorgesehen. Gäste sind herzlich willkommen, Mitfahrgelegenheit ist vorhanden.

Wanderführung: Gisela Appenzeller

### Turn- und Sportverein Grabenstetten 1913 e.V.



#### Abt. Handball

Im zweiten Spiel der zweite Sieg für unsere Aufsteigerinnen, ein Ergebnis, das sich sehen lassen kann. Von Anfang an war unsere Torhüterin Nina Girke (eigentlich in der A-Jugend und bei den Frauen zwei im Einsatz) präsent, war immer dann zur Stelle, wenn es wieder etwas enger wurde. Fast fünf Minuten vergingen in einer hektischen Anfangsphase, bis TEAM Esslingen 2 zum 0:1 traf. Nachdem Nicole Boneberg vom Punkt der Ausgleich gelang, Laura Wahl aus dem Rückraum zum 2:2 traf, übernahm das Team von Trainer Attinger das Kommando. Aus einer stabilen Abwehr heraus erarbeiteten sich Katrin Randecker & Co. immer wieder Kontermöglichkeiten und auch sonst wurde im Angriff stets die besser postierte Mitspielerin gesucht. Madeline Dommer gelang das 16:11 zur Halbzeit und hellwach legte Alina Kazmaier gleich nach. Am Ende schafften unsere Frauen einen 32:25 Erfolg.

Aufstellung: N. Girke; A. Huber (3), L. Randecker, M. Dommer (2), A. Kazmaier (4), L. Schwenkel, S. Kazmaier (2), L. Friedrich, L. Dommer, A. Loser (6), S. Huber, N. Boneberg (7/6), L. Wahl (8)

Bereits zwei Tage später, also diese Woche Montag, mussten unsere Frauen im Pokal antreten. Gegen den Bezirksligisten TSV Weilheim taten sie sich in einer hektischen Anfangsphase schwer. In der 8. Minute gelang Nicole Boneberg der erste Treffer vom Punkt zum 1:5. Mitte der Halbzeit konnte Saskia Kazmaier den Rückstand mit dem 5:7 halbieren. Wieder legten die Gäste eine Schippe drauf und nahmen ein 9:15 in die Kabine. Ähnliches Bild in Halbzeit zwei, als sich unsere Frauen bis auf 15:17 heran kämpften. Nach einer Auszeit gab es kein halten mehr für den TSVW, begünstigt durch viele technische Fehler unserer Frauen, dazu Pech im Abschluss, so schaffte Laura Wahl mit ihrem 6. Treffer nur noch den 21:33 Endstand.

Aufstellung: N. Girke; A. Huber, K. Randecker (1), M. Dommer (6), A. Kazmaier (1), L. Schwenkel, S. Kazmaier (2), A. Knoll, K. Schüle, L. Dommer, A. Loser (2), S. Huber, N. Boneberg (3/3), L. Wahl (6).

Unsere Zwoida traf in einer sehr fairen Partie (nur eine Zeitstrafe für die Gäste) auf die TG Nürtingen und machte über weite Strecken eine gute Partie, konnte sich am Ende aber nicht mit einem Punktgewinn belohnen. Nach wie vor konnte Stephan Brändle nur zusehen, sah gerne, dass Fabian Fetzer und auch Thomas Henger in seinem ersten Spiel bei den Aktiven viele gute Szenen hatten. Fabian und Sascha waren dabei die Routiniers im Team, der Rest der Truppe waren vielen junge motivierte Spieler, die in der 17. Minute, nach tollem Pass von Fabian Fetzer sogar mit 9:6 in Führung gingen. Es folgten zwölf torlose Minuten, in denen die TGLer das Ergebnis auf 9:11 drehten. Jannik Schenk stoppte den Lauf der Gäste vom Punkt, bis zum Seitenwechsel lagen die Grün-Weißen mit 10:12 zurück. In der zweiten Halbzeit blieben unsere Jungs auf Tuchfühlung, schafften immer wieder den Ausgleich, mussten dann aber in den letzten Minuten abreißen lassen und sich mit 25:28 geschlagen geben.

Aufstellung: F. Fetzer, T. Henger; M. Roßkopf (7), J. Roßkopf (1), P. Haase (1), H. Wahl, L. Schwertle (3), N. Richter (3), S. Jahn (3), J. Schenk (2/2), L. Öxle (4), P. Matthiesen

Einen knappen Erfolg gab es zuvor für unsere Dridda gegen den EK Bernhausen 2. Die Eichenkreuz-Handballer führten rasch mit 2:0, ehe Jannik Schenk in der 4. Minute der Anschluss gelang. Es entwickelte sich eine packende Partie mit wechselnder Führung, die nach Balleroberung von Luca Schell durch einen Konter von Luca Füllemann zum 15:15 Halbzeitstand führte. Die anschließende zwei Tore Führung durch Florian Scheu und erneut Luca Füllemann hatte nur kurz Bestand. Beide Teams kämpften bravurös, schafften es aber nicht, den Sack zuzumachen. Das beste kam dann zum Schluss, als Florian Scheu zum 28:28 und Jannik Schenk kurz vor Ende zum 29:28 Sieg traf.

Aufstellung: C. Stärr, T. Henger; L. Füllemann (4), L. Schell (1), K. Wilke (1), J. Roßkopf (2), F. Scheu (6/1), E. Klein (1), D. Pelz (6), J. Schenk (4), P. Matthiesen (4)

Ohne Erfolgserlebnis blieb unsere 4. Mannschaft gegen die HSG Ole 4, in der seit vielen Jahren mit Manuel Gollmer und Andreas Boss auch zwei ehemalige Grabenstetter Jugendspieler wirbeln. Bis zur 22. Minute waren unsere Jungs gleichwertig (13:15), dann wollte aber plötzlich nicht viel gelingen, technische Fehler häuften sich, was die Gäste mit einem 7:0 Lauf bis zur Pause nutzten (13:22). Damit war die Hypothek bereits zu groß und entsprechend unterlag man mit 27:36.

Aufstellung: F. Engelbrecht, L. Schell; K. Wilke (3), L. Schell, F. Scheu (6/3), L. Füllemann (4), T. Waimer (1), S. Keim (2), M. Döring (1), E. Klein (2), M. Engelbrecht (1), M. Keim (3), V. Kächele, F. Abt (4)

Tolle Erfolge gab es für viele unserer Jugendteams, die teilweise mit tollen kämpferischen Mannschaftsleistungen überzeugten. Bei der männlichen B-Jugend glich Finn Schell in der 3. Minute aus und Ben Wachter gelang die Führung gegen die HSG Ole. Als Tim Klingler fünf torlose Minuten beendete, waren die Gäste schon auf fünf enteilt. Bis zur 18. Minute hatten sie die Führung weiter aufgebaut (7:12), schon bis zur Pause war der Rückstand geschrumpft (11:14). Mit einem sensationellen Neustart unserer Jungs von 7:0 Treffern war aber der Drops noch lange nicht gelutscht, denn auch die HSG kämpfte aufopferungsvoll weiter und schaffte das 28:28. Dreizehn Sekunden vor dem Abpfiff traf Ben Wachter das 29. Tor zum Sieg.

Aufstellung: S. Deajel, M. Brückner; F Nummert (3), W. Preusche, J. Maier (1/1), L. Kazmaier, J. Schirmer (1), T. Klingler (2), B. Wachter (9), F. Schell (4), M. Dietz, J. Scheu (9/1)

Genau so spannend war es bei der C-Jugend gegen den TSV Deizisau 2. Erst in der 6. Minute gelang Tim Jerabek das 1:3, da erneut die Gäste dominierten, folgte wenig später die Auszeit. Max Saravanja steuerte einen Doppelpack bei und da der Rückstand sich bei drei Toren einpendelte, ging es mit 11:14 in die Kabine. In der 34. Minute glich Mathis Jerabek zum 17:17 aus, aber beim 18:21 war man wieder zum nachlegen verdammt. Knapp 5 Minuten vor Spielende schaffte Collin Göbel die erste Führung (23:22) und da Lauren Püschel Treffer 24 drauf packte, konnten die Gäste nur noch den Anschluss herstellen.

Aufstellung: N. Endele; L. Püschel (2), L. Beck (2), M. Jerabek (7), T. Jerabek (5), A. Francisco, M. Saravanja (7), F. Buck, F. Stooß, C. Göbel (1)

Ebenfalls mit einem Tor siegte die gemischte D-Jugend. Der TSV Deizisau kam gut ins Spiel, Lenny Haase und Haitam Deajel glichen aus, Felix Ankele gelang dann mit dem 4:3 die erste Führung. Diese war rasch wieder in einen Rückstand gedreht und bis zum Seitenwechsel auf 8:12 angewachsen. Ab dem 10:14 leitete Haitam die Aufholjagd ein und tatsächlich brachte Theo Schmierer seine Farben mit 18:17 (36.) in Führung. Felix Eisenschmid parierte glänzend und so wurde das Spiel mit 20:19 beendet, der Jubel war entsprechend groß.

Aufstellung: F. Eisenschmid; F. Ankele (6), L. Saravanja (1), T. Schmierer (1), H. Deajel (7), A. Kukavica, M. Greiner (2), J. Kächele (1), L. Haase (2)

Überschattet von einer schweren Verletzung an der Hand geriet das Ergebnis bei der weiblichen B-Jugend gegen RW Neckar in den Hintergrund. Von 2:2 setzten sich die Gäste auf 3:6 (20.) ab. Julia Zlodi setzte sich mit dem Ausgleich zum 8:8 durch, ein 3:0 Lauf der Gäste brachte das 8:11 zur Pause. Nach Wiederbeginn arbeiteten sich unsere Mädels, auch Dank toller Aktionen von Torfrau Nazli Özcan, wieder heran und mit einem Doppelpack schaffte Luana Hirn das 17:17. Es waren keine zwei Minuten mehr zu spielen, als sich Julia an der Hand verletzte und vom Rettungswagen in die Klinik gebracht werden musste. Ihre Teamkolleginnen fingen sich noch einen Gegentreffer ein und unterlagen 18:17. Gute Besserung, liebe Julia!

Aufstellung: N. Özcan; A. Mack, H. Buchfink, L. Scheu, L. De Rose (4), J. Zlodi (7), K. Wilke (1), S. Peters, L. Hirn (5/1), N. Mack, L. Kairies, J. Sauermann

Einen schönen Sieg feierte die D-Jugend gegen den TV Altbach. Mit drei Treffern in Folge sorgte Wera Kazmaier für einen perfekten Start. In der 5. Minute waren auch die Gäste erfolgreich aber in die Pause ging es mit einer 6:5 Führung. Nach Wiederbeginn traf

Sarah Terler zum 7:5, aber die Gegnerinnen schafften den Ausgleich. Beide Teams konnten minutenlang nicht treffen, jedoch gelang Mara Schneider das 10:8 und Lotte Schmierer machte den Deckel zum 11:8 Sieg drauf.

Aufstellung: W. Kazmaier (8/1), M. Schneider (1), L. Schmierer (1), L. Preusche, A. Al Sadoon, A. Laderer, L. Ahrendt, S. Terler (1), A. Berenyi

Auch am kommenden Wochenende sind unsere Teams gefordert, diesmal wieder auswärts.

**Achtung: zum Spiel unserer 1. Mannschaft haben die Jungs wieder einen Bus organisiert.**

**Abfahrt ist um 18.00 Uhr an der Bushaltestelle Kirche. Weitere Informationen bei Silas Nowotni.**

**Samstag, 22.10.2022**

**Sporthalle, Lenningen**

gJF-1 12.00 Uhr JANO Filder - TSV

**Sporthalle Goldäcker, Leinfelden-Echterdingen**

mJC-KLA 12.00 Uhr HSG Leinf.-Echt. - TSV

**Sporthalle beim Sportzentrum, Wolfschlugen**

gJE-9 13.00 Uhr TSV 2 - SG HeLi 2

**Schafhausäckerhalle, Plochingen**

M-BK 18.00 Uhr TV Plochingen 2 - TSV 2

**Sporthalle bei der Burgschule, Köngen**

F-KLB 18.00 Uhr TSV Köngen 3 - TSV 2

M-KLD 20.00 Uhr TSV Köngen 3 - TSV 4

**Sporthalle an der Lindach, Weilheim**

M-BL 20.00 Uhr TSV Weilheim - TSV

**Sonntag, 23.10.2022**

**Sporthalle bei Burgschule, Köngen**

wJD-KLA 11.45 Uhr TSV Köngen 2 - TSV

**Schafhausäckerhalle, Plochingen**

wJC-KLA 13.00 Uhr TV Plochingen 2 - TSV

mJA-BL 17.30 Uhr TV Plochingen 2 - TSV

**Brühlhalle, Reichenbach**

mJB-BL 13.15 Uhr SG Untere Fils - TSV

**Alle Teams freuen sich über Unterstützung!**

## Musikschule Bad Urach und Umgebung



Die Musikschule Bad Urach & Umgebung e.V. sucht zum 01.12.2022 für ihre Geschäftsstelle eine/n neue/n

### Verwaltungsmitarbeiter/in (w/m/d)

Nähere Informationen entnehmen Sie bitte unserer Internetseite [www.musikschule-badurach.de](http://www.musikschule-badurach.de)



**forum 22** kino + café + kultur

## Kinoprogramm forum22, Bad Urach:

**Donnerstag, 20.10.**

18:00 Uhr: **Mittagsstunde**

18:15 Uhr: **Der Nachname**

20:15 Uhr: **Ticket ins Paradies**

20:30 Uhr: **Der Nachname**

**Freitag, 21.10.**

15:30 Uhr: **Pippi Langstrumpf**

15:45 Uhr: **Die Schule der magischen Tiere 2**

18:00 Uhr: Mittagsstunde  
18:15 Uhr: Der Nachname  
20:15 Uhr: Ticket ins Paradies  
20:30 Uhr: Der Nachname

**Samstag, 22.10.**

15:30 Uhr: Pippi Langstrumpf  
15:45 Uhr: Die Schule der magischen Tiere 2  
18:00 Uhr: Mittagsstunde  
18:15 Uhr: Der Nachname  
20:15 Uhr: Ticket ins Paradies  
20:30 Uhr: Der Nachname

**Sonntag, 23.10.**

15:30 Uhr: Pippi Langstrumpf  
15:45 Uhr: Die Schule der magischen Tiere 2  
18:00 Uhr: Mittagsstunde  
18:15 Uhr: Der Nachname  
20:15 Uhr: Ticket ins Paradies  
20:30 Uhr: Der Nachname

**Montag, 24.10.**

18:00 Uhr: Ticket ins Paradies  
18:15 Uhr: Der Nachname  
20:15 Uhr: Mittagsstunde  
20:30 Uhr: Der Nachname

**Dienstag, 25.10.**

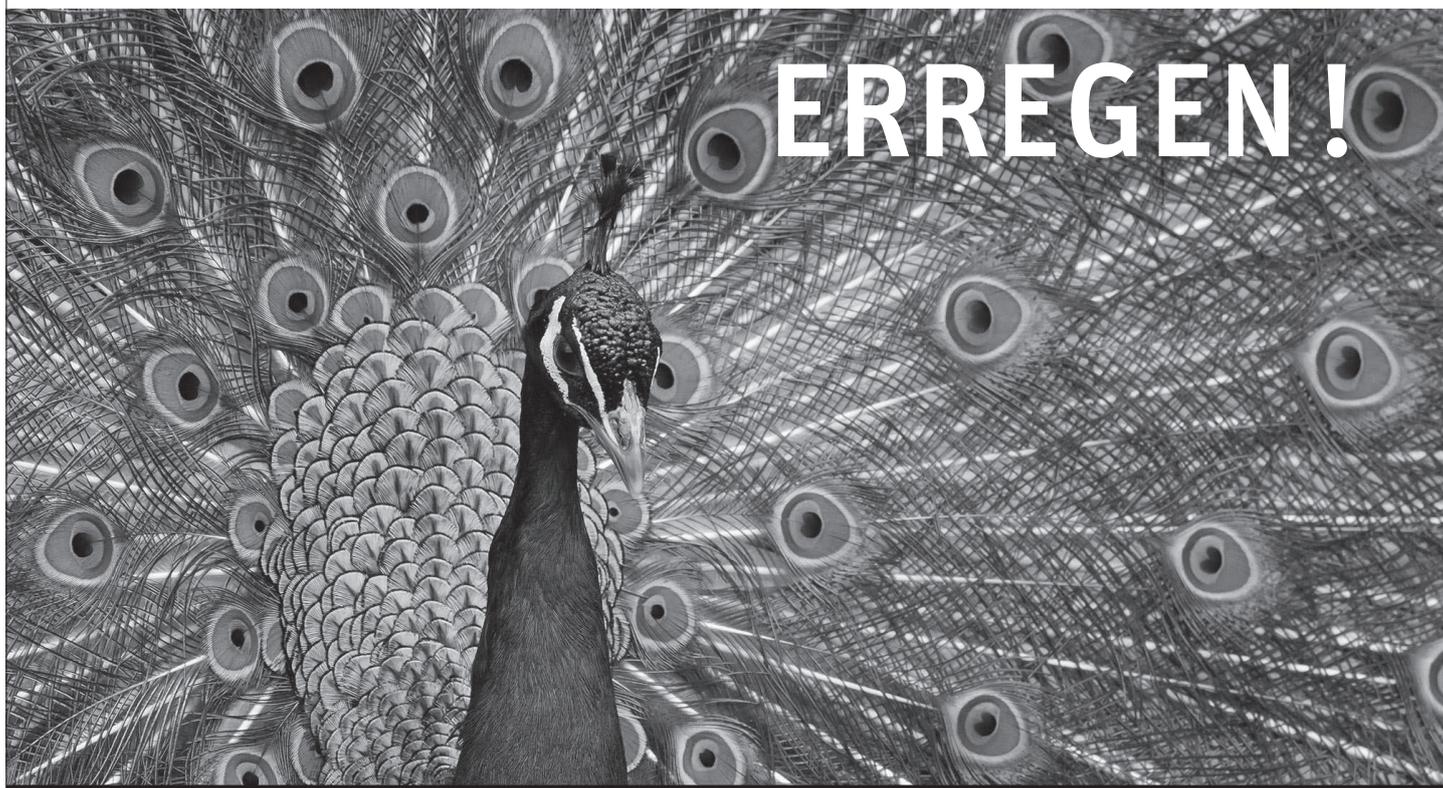
18:00 Uhr: Ticket ins Paradies  
18:15 Uhr: Der Nachname  
20:15 Uhr: Mittagsstunde  
20:30 Uhr: Der Nachname

**Mittwoch, 26.10.**

18:00 Uhr: Ticket ins Paradies  
18:15 Uhr: Der Nachname  
20:15 Uhr: Mittagsstunde  
20:30 Uhr: Der Nachname

[www.forum22.de](http://www.forum22.de)

# AUFMERKSAMKEIT



**NAK** ■ VERLAG

Frauenstraße 77 · 89073 Ulm  
T 0731 156 681 · F 0731 156 684  
[nak.ulm@n-pg.de](mailto:nak.ulm@n-pg.de)